

# Zeitungssente Paula Print freut sich auf Besucher

Tag der offenen Tür bei Trostberger Tagblatt und Chiemgau-Post: Glücksrad, Gewinnspiel, Drehorgel, Ansichtskarten

**Trostberg.** Enten haben in der Zeitung, wenn die Redakteure alles richtig machen, eigentlich nichts verloren. Für Paula Print jedoch machen wir eine Ausnahme. Denn die Zeitungssente ist das Maskottchen der Heimatzeitung. Und sie erwartet am morgigen Samstag von 11 bis 15 Uhr viele Gäste zum Tag der offenen Tür in die neuen Räumlichkeiten des Trostberger Tagblatts am Waltershamer Feld 20 b.

Dass sich Paula Print gerne für Erinnerungsfotos fotografieren lässt, ist garantiert keine Falschmeldung. Und auch die Teams von Redaktion, Anzeigenabteilung, Vertrieb und Chiemgau-Post freuen sich auf viele interessierte Besucher aus nah und fern, um diesen das neue Domizil vorzustellen und Einblick in ihren Arbeitsalltag zu geben.

Nach dem offiziellen Festakt

mit Segnung der neuen Räume und Ansprachen heimischer Politiker können die Besucher ab 11 Uhr das Innenleben ihrer Heimatzeitung erkunden, zu den Klängen eines Drehorgelspieler durch die Büros streifen und mit den Mitarbeitern ganz ungezwungen ins Gespräch kommen.

Im ersten Stock darf jeder, der will, am Glücksrad drehen. Und jeder, der dreht, bekommt einen Preis. Weitere Preise winken bei einem Kartengewinnspiel – vorausgesetzt, Sie können eine Frage zur Heimatzeitung richtig beantworten.

Wer auf dem Rundgang durchs Zeitungshaus hungrig oder durstig wird, für den stehen Getränke und kleine Stärkungen bereit.

Rosmarie Fochler, die Geschäftsführerin der Oberland-Presse GmbH, und das Team um Redaktionsleiter Karlheinz Kas

zeigen in den Redaktionsräumen im zweiten Stock, wie Zeitung gemacht wird, und stehen den Besuchern gerne Rede und Antwort. Lernen Sie die Menschen, die täglich aus der Region berichten, näher kennen und erfahren Sie, was erforderlich ist, um die Leser umfangreich, kritisch und vielfältig zu informieren.

Auch die Macher der Wochenzeitung „Altbayerische Heimatpost“ stellen ihre Arbeit vor.

Bei der Chiemgau Werbung und Vertrieb GmbH (CWV) um Geschäftsführer Johannes Schreiner erfahren Sie alles über den Anzeigenteil und die Verteilung der Zeitung.

Und die Chiemgau-Post-Mannschaft von Florian Mühldorfer ermöglicht es den Besuchern, kostenlos spontane Postkartengrüße vom Waltershamer Feld ins ganze Land (oder auch an Freunde und

Verwandte in der Region) zu versenden. Die eigens gedruckten und vorfrankierten Ansichtskarten zeigen die auf den Chiemgau-Post-Briefmarken verewigten Motive heimischer Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele.

Sie können gerne Anregungen, Wünsche oder Kritik mitbringen. Was passiert bei Ihnen vor der Haustür, wo sollten wir einmal nachhören? Gibt es Themen, über die Sie gern mehr lesen würden? Dinge, die Sie schon immer über das Trostberger Tagblatt und die Südostbayerische Rundschau wissen wollten? Haben Sie einen Standpunkt zu einem bestimmten Thema, den Sie gerne mit uns erörtern möchten? Uns interessiert Ihre Meinung – schließlich machen wir die Zeitung ja für Sie.

Auch wenn Sie kein konkretes Anliegen haben und einfach nur neugierig sind, wie es in den Re-

daktionsräumen aussieht, sind Sie herzlich eingeladen, am Samstag bei uns vorbeizuschauen.

Das gesamte Team – samt Zeitungssente Paula Print – freut sich auf viele neugierige Bürger, auf alle Leser, Geschäftskunden und freien Mitarbeiter, auf Vereinsmitglieder, Funktionäre, Stadträte, Gemeinderäte, Sportler und Nichtsportler, Jung und Alt – kurzum, auf alle die Lust haben, einen Blick hinter die Kulissen der Heimatzeitung zu werfen.

Das Zeitungshaus liegt im neuen Gewerbegebiet am Waltershamer Feld nahe der Staatsstraße Trostberg-Emertsham. Kurz nach der Abzweigung zur Kreisklinik geht es links weg Richtung Viehhausen. Parkplätze sind vorhanden, denn Heimatzeitungs-Nachbar Alztec stellt dankenswerterweise seine Parkflächen zur Verfügung.

– tt



**Herzlich willkommen bei der Heimatzeitung** heißt es am morgigen Samstag. Das Team des Trostberger Tagblatts samt Zeitungssente Paula Print und auch die Mitarbeiter der Chiemgau Post – rechts Evi Wehle mit den Ansichtskarten, die die Besucher kostenlos verschicken dürfen – freuen sich von 11 bis 15 Uhr auf viele interessierte Gäste.

– Fotos: Thomas Thoiss